

Blickpunkt

ERLANGEN 03/2018

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

CSU schickt Herrmann und Wunderlich ins Rennen Direktkandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl im Stimmkreis Erlangen



Christian Lehrmann, Listenkandidat für den Bezirkstag, Alexandra Wunderlich, CSU-Kreisvorsitzende und Stimmkreiskandidaten für den Bezirkstag, Staatsminister Joachim Herrmann, CSU-Bezirksvorsitzender und Landtagskandidat für den Stimmkreis Erlangen und Jörg Volleth, Listenkandidat für den Landtag. Foto: Michael Zuber

Mit ihrem langjährigen Landtagsabgeordneten, Innenminister Joachim Herrmann und der Erlanger Kreisvorsitzenden und Stadträtin Alexandra Wunderlich zieht die CSU im Stimmkreis Erlangen in die Landtags- und Bezirkstagswahl.

Beide wurden mit großer Mehrheit von einer Delegiertenversammlung in der Heinrich-Lades-Halle als Stimmkreis-Direktkandidaten gewählt. Zum Stimmkreis gehören neben der Stadt Erlangen auch die

Gemeinde Möhrendorf und der Markt Heroldsberg. Für die mittelfränkischen Bezirkslisten der CSU nominierte die Versammlung die Erlanger Stadträte Jörg Volleth (Landtag) und Christian Lehrmann (Bezirkstag).

In seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht ließ Herrmann vor der Abstimmung die ablaufende Wahlperiode anhand einer Reihe von eindrucksvollen Bildern aus seinem Stimmkreis Revue passieren: Vom frisch sanierten Weißen

In dieser Ausgabe

Waldkrankenhaus gehört jetzt zum Malteserorden.....	3
MU fordert ein Europa der starken Regionen	4
SEN Gehirnjogging	5
Auf den Punkt gebracht	5
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	6 – 7
Termine & Impressum.....	8

CSU
ERLANGEN

Schloss in Heroldsberg über die Wasserräder in Möhrendorf bis hin zu einer Fülle von millionenschweren Investitionen des Freistaats in den Wissenschaftsstandort Erlangen und wichtigen Verkehrsprojekten in der Region reicht die Bandbreite der Projekte, um die sich der Minister auch in seiner Eigenschaft als Abgeordneter gekümmert hat. Er wolle dieses Engagement fortführen und weiterhin in München mit aller Kraft für seinen Stimmkreis arbeiten.

Seine Parteifreunde dankten Herrmann dieses Engagement vor Ort und insbesondere seinen Einsatz für die Innere Sicherheit in Bayern mit lang anhaltendem Applaus und einem entsprechend hervorragenden Nominierungsergebnis von 97 Prozent.

Als Direktkandidatin für den mittelfränkischen Bezirkstag nominierte die Versammlung auf Vor-

schlag von Herrmann mit großer Mehrheit von 94 Prozent die Erlanger CSU-Kreisvorsitzende und Stadträtin Alexandra Wunderlich. Sie tritt erstmals auf Bezirksebene an, nachdem der langjährige Bezirksrat Dr. Max Hubmann aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichten muss.

Wunderlich bekannte sich ausdrücklich zur „herausragend wichtigen Rolle der Bezirke auf den Feldern Bildung, Kultur und Soziales“ und kündigte an, im Falle ihrer Wahl die „Stimme Erlangens, Heroldsbergs und Möhrendorfs im Bezirk und die Stimme des Bezirks hier vor Ort“ sein zu wollen.

Zuvor hatte Bezirksrätin Dr. Ute Salzner aus Höchststadt für den erkrankten Hubmann die Schwerpunkte der Bezirkspolitik in der zu Ende gehenden Wahlperiode erläutert und dabei die wichtige

Rolle Hubmanns für die erfolgreiche Sanierung der Bezirkskliniken herausgestellt.

Als Zweitstimmenkandidaten für die mittelfränkischen Bezirkslisten nominierten die Delegierten einstimmig die Erlanger Stadträte Jörg Volleth (Landtag) und Christian Lehrmann (Bezirkstag). Beide sind von Beruf Polizeibeamte.

Ihre Bezirkslisten wird die Mittelfranken-CSU am 21. April aufstellen. Der Stimmkreis Erlangen wird dabei von folgenden Delegierten vertreten: Thomas Fischer (Möhrendorf), Werner Stell (Heroldsberg), Markus Fischer, Christian Lehrmann, Christian Nowak, Dr. Robert Pfeffer, Dr. Walter Preidel, Daniel Riehn, Jörg Volleth und Alexandra Wunderlich (alle Erlangen).
Michael Zuber



Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Augen auf bei der Farbauswahl!

Bei uns finden Sie immer Ihren individuellen Farbton – für Do-it-Yourself oder Ihre Renovierung durch unsere Profis.

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de



OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obifranken.de/services

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen



Waldkrankenhaus gehört jetzt zum Malteserorden

Joachim Herrmann wurde zum Kuratoriumsvorsitzenden gewählt

Rückwirkend zum 1. Januar 2017 hat der Malteserorden das Waldkrankenhaus St. Marien an der Rathsberger Straße und das Seniorenpflegezentrum Marienhospital an der Spardorfer Straße übernommen. Die Kongregation der St. Franziskusschwestern von Vierzehnheiligen hatte zuvor bekanntgegeben, dass sie sich aus der langjährigen Trägerschaft zurückziehen wollen.

Am 18. Januar 2018 trafen sich nun zum ersten Mal die Kuratoriumsmitglieder des Malteser Waldkrankenhauses und wählten Joachim Herrmann zu ihrem Vorsitzenden. Das Kuratorium begleitet die Umsetzung der Ziele des Ordens in seinen Einrichtungen.

Die traditionelle Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität soll weiterhin Bestand haben. Daher war ein wichtiger Punkt bei der ersten Besprechung, wie die Zusammenarbeit mit den Uni-Kliniken in Zukunft gestaltet werden soll. Dabei geht es nicht nur um Bettenbelegungen und Zuständigkeiten,



Kuratoriumssitzung des Waldkrankenhauses St. Marien Erlangen – von links: Maximilian Graf von Drechsel, stellv. Vorsitzender, Sr. Dr. M. Martina Selmaier, Kongregationsvikarin der St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen, Staatsminister Joachim Herrmann, Sr. M. Regina Pröls, Generaloberin der Kongregation der St. Franziskusschwestern Vierzehnheiligen

sondern auch um die Arbeitsverträge von Mitarbeitern. Diese Themen werden alle in direkten Gesprächen mit der Klinikleitung erörtert werden.

Das Marienhospital am Eichenwald als geriatrische Einrichtung wird im April 20-jähriges Jubiläum feiern.

Das Pflegezentrum St. Elisabeth mit 40 Betten innerhalb des Waldkrankenhauses soll völlig neu gebaut werden. Geplant ist dabei eine Erweiterung auf bis zu 85 Pflegeplät-

ze. Der Neubau wird auf dem eigenen Gelände geplant.

Joachim Herrmann hatte sich schon als Mitglied des Erlanger Stadtrates und des Bayerischen Landtags seit den 90er Jahren nachdrücklich für den fortlaufenden Ausbau des Waldkrankenhauses eingesetzt. Diese langjährigen Erfahrungen kann er nun in der Mitarbeit im Kuratorium einbringen. Joachim Herrmann gehört seit Sommer 2017 dem Malteserorden an.

Kersten Frembs

Der Koalitionsvertrag

Aussprache über die neue GroKo am 23. März 2018 um 19.30 Uhr im Haus des Handwerks, Friedrich-List-Str. 1

(Änderungen möglich, bitte verwarnen Sie sich kurzfristig unter www.csu-erlangen.de)



Cafe
Restaurant
Cocktailbar

Frühstück
Tageskarte
à la Carte



Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

SAX
www.das-sax.de

MU fordert ein Europa der starken Regionen

Große Koalition verhandelt über einen „neuen Aufbruch für Europa“

In den Sondierungsgesprächen mit der SPD wurde vereinbart, den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) zu einem parlamentarisch kontrollierten Europäischen Währungsfonds weiterentwickeln zu wollen. Der frühere Bundesbankpräsident Otmar Issing hat hierzu mit aller Deutlichkeit gesagt: Was mit der SPD vereinbart ist, ist ein Verrat an den Bürgern.

Die Union droht hierzu der SPD die Hand zu reichen! Prof. Issing: „Damit werden die Versprechen gebrochen, die man den Bürgern in Deutschland vor Einführung des Euro gegeben und die das BVerfG in seinem Urteil zum Maastricht Vertrag zur Bedingung für den Beitritt zum Euro gemacht hat.“ Unter dem Druck der GroKo und dem Druck deutsch-fran-

zösischer Freundschaft wird der Euro-Raum zu einer Transferunion. Für die Mittelstands-Union (MU) wird hier eine rote Linie überschritten. Den ESM zu einem Euro-Währungsfonds zu machen und diesen dem EU-Parlament zu unterstellen ist genauso, wie wenn man seinem Nachbarn seine Kreditkarten geben würde und sagen das wäre sicher, denn wir würden ja die Kontoauszüge erhalten. Der ESM ist das Produkt einer Krise. Er hat zur Überwindung derselben geholfen, ist aber eine Anomalie, die tendenziell der No-Bail-out-Regel widerspricht.

Die Erweiterung des ESM und dazu der Bankenrettungsfonds sind ja eine Einladung an die Länder mit maroden Banken, ihre Probleme nicht zu lösen, sondern sich in das Bett des

Rettenfonds fallen zu lassen, wie jüngst zu beobachten bei der Rettung der italienischen Banken durch Italien, die auch nicht hätte stattfinden dürfen. Die Ursachen der Wirtschaftskrise in vielen Peripheriestaaten waren hausgemacht. Jahrelang verfehlte Wirtschaftspolitik und jahrzehntelange EU Fördermittel. Bildlich gesprochen ist der Damm nicht wegen einer Sturmflut gebrochen, sondern wegen einem morschen Deich. In den betroffenen EU Staaten sind die Probleme zu lösen, um im Bild zu bleiben, der Deich muss gefestigt werden, insbesondere durch Reformen. Sodann muss der ESM sobald wie möglich wieder aufgelöst werden. Denn mehr vom Gleichen (EU Mittel) hilft nicht mehr. Im Gegenteil, es reduziert den Anreiz notwendige Reformen anzugehen! *Robert Peffer*

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.



Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

SEN Gehirnjogging

Das Gedächtnis fördern durch fordern

Großes Interesse fand eine gutbesuchte Veranstaltung des Kreisverbands der Senioren-Union Erlangen zum Thema „Das Gedächtnis fördern durch fordern“.

Kreisvorsitzender Christian Nowak konnte dazu die bekannte Erlanger Gehirntrainerin Monika Ruffer begrüßen. Sie verstand es humorvoll, mit verschiedenen Übungen u.a. zu Namen aus der Tierwelt die kleinen grauen Zellen der zahlreichen Mitglieder und Interessenten zu aktivieren.

In kurzer Zeit waren Anwesenden im positivem Stress und so begeistert bei der Sache, dass sie die Zeit vergaßen und bedauerten, dass das Training so schnell vorbei war. Sie haben gelernt, dass man etwas tun kann, um ein bisschen

weniger vergesslich und zerstreut zu sein. Denn trotz zunehmender Erfahrung im Alter muss man sein Gehirn immer wieder mit neuen Informationen konfrontieren und es fordern. Nur durch kontinuierliches Trainieren kann dessen Leistungsfähigkeit erhalten werden. Um geistig fit zu bleiben, führt kein Weg daran vorbei, sein Gehirn ständig aktiv einzusetzen und sich davon zu lösen, es zum reinen Konsumenten zu degradieren. Je früher damit begonnen wird, desto besser. Christian Nowak dankte Frau Ruffer mit einem Weinpräsent zum „geistigen“ Genuss.

Das Jahresprogramm 2018 des SEN-Kreisverbands steht unter www.sen.csu-erlangen.de.

Christian Nowak

Rot-Grün ist schlecht für die Bäume in Erlangen - Wer hätte das gedacht?

Der Antrag der CSU Stadtratsfraktion zum Thema Baumfällungen in Erlangen verwunderte doch ein bisschen.

So wurde im Antrag aufgeführt, dass in Erlangen in den Jahren 2015 - 2017, 861 Bäume gefällt wurden. Diesen standen 585 Neupflanzungen gegenüber.

Die Statistik, die bis ins Jahr 2012 zurückführt, zeigt auch auf, dass es in den Zeiten, als die CSU noch den Oberbürgermeister in Erlangen stellte lediglich zu 482 Fällungen kam. Dem standen 556 Neupflanzungen gegenüber.

Das bedeutet dass unter der CSU in Erlangen der Baubestand wuchs, unter Rot-Grün schwindet er dramatisch - Wer hätte das gedacht?

*Jörg Volleth
stellvertretender Vorsitzender
der CSU Stadtratsfraktion*

| MAUSS PERFORMANCE |

MAUSS
UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE

CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

arbeits-
medizinisch

SEMINARE
SCHULUNGEN
FORTBILDUNGEN

sicherheits-
technisch

arbeits- und
organisations-
psychologisch

www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de



„Ihre“ Fraktion gratuliert in der Fraktionssitzung am 29. Januar – Gabriele Kopper freut sich über die Geburtstags-Glückwünsche. Foto: Albrecht Börner

70. Geburtstag Gabriele Kopper

„Wenn Du gebraucht wirst, bist Du zur Stelle. Und Du wirst oft gebraucht“, sagt Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus bei ihren Glückwünschen das Engagement von Gabriele Kopper. „Dass Du Deinen 70. Geburtstag feierst, können wir eigentlich gar nicht glauben. Wir schätzen Deine Arbeit für unsere CSU sehr. Was Gabi Kopper anpackt, macht sie mit vollem Elan.“

Gabriele Kopper gehört seit Mai 2002 dem Erlanger Stadtrat an, seit Mai 2008 ist sie als Schriftführerin Mitglied des Fraktionsvorstands, seit 2010 ist Gabriele Kopper stellvertretende Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen. Von 2001 bis 2007 war Gabriele Kopper Kreisvorsitzende der Erlanger Frauen-Union.

In dieser Wahlperiode des Erlanger Stadtrats ist Gabriele Kopper kulturpolitische Sprecherin der CSU-Stadtratsfraktion. Sie ist Mitglied im Ältestenrat, Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB 77, Kultur- und Freizeitausschuss sowie im Bildungsausschuss und Sprecherin für die Belange der Innenstadt und Büchenbach.

70. Geburtstag Dr. Max Hubmann

Am 2. März kann Stadt- und Bezirksrat Dr. Max Hubmann seinen 70. Geburtstag feiern. „Du machst so viel für Erlangen und die Menschen, dass ich immer wieder überrascht bin, wie vielfältig Dein Engagement ist. Die Bürgerinnen und Bürger vertrauen Dir und suchen Deinen Rat und Hilfe, manchmal als Politiker,

manchmal als Arzt. Egal wie es Dir selbst geht, Du versuchst zu helfen, ohne viel darüber zu reden. Wir sind Dir für Deine Arbeit sehr, sehr dankbar“, so die Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus in ihren Glückwünschen.

Dr. Max Hubmann wurde 1978 erstmals in den Stadtrat Erlangen gewählt. Seit 2003 ist er als Bezirksrat Mitglied des mittelfränkischen Bezirkstags. Er ist Mitbegründer und Geschäftsführer des Carl-Korth-Instituts Erlangen.



2013 konnte Innenminister Joachim Herrmann Dr. Max Hubmann das Bundesverdienstkreuz am Bande überreichen.

Im Erlanger Stadtrat ist Dr. Hubmann in dieser Wahlperiode Mitglied im Sozial- + Gesundheitsausschuss, dem Aufsichtsrat der GEWOBAU sowie in Verwaltungsrat und Verbandsversammlung des Zweckverbands unserer Sparkasse. 2013 erhielt Dr. Max Hubmann das Bundesverdienstkreuz, 2015 würdigte Innenminister Joachim Herrmann das Engagement Hubmanns mit der Verleihung der kommunalen Vierdienstmedaille in Silber.

Farben. Formen. Emotionen.

SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ-PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN-PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER	
ERLANGEN+HÖCHSTADT			
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643	WWW.IVM-BAUINGENIEURE.DE	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ



Schulleiterin Doris Reiner-Kock von der Grundschule Eltersdorf (links) im Gespräch mit Stadträtin Alexandra Wunderlich

„Mit Abschluss des aktuellen Schulsanierungsprogramms - voraussichtlich im Jahr 2021 - werden 12 von 33 Erlanger Schulen grundsaniert sein. Es gilt, den noch nicht sanierten Schulen einen Zeitplan aufzuzeigen und Perspektiven zu eröffnen“, fasst Stadträtin Alexandra Wunderlich, bildungspolitische Sprecherin der CSU-Stadtratsfraktion, das Ziel der CSU für weitere Schulsanierungen zusammen.

Erlanger Schulen fit für die Zukunft machen - Fortschreibung des Schulsanierungsprogramms - Mit Abschluss des aktuellen Schulsanierungsprogramms - voraussichtlich im Jahr 2021 - werden 12 Schulen grundsaniert sein. Das heißt aber im Umkehrschluss, dass bei einer Gesamtzahl von 33 Schulen für die die Stadt Erlangen Sachaufwandsträger ist, bis zu 21 Schulen nicht auf dem dann aktuellen Stand sind.

Gerade auch in den letzten Wochen hat sich gezeigt, dass weitere Schulen dringend sanierungsbedürftig sind (siehe Schreiben Ortsbeirats Eltersdorf vom 5. Januar 2018). Damit ist es aus unserer Sicht nun dringend erforderlich, das Schulsanierungsprogramm fortzuschreiben. Es gilt, den noch nicht sanierten Schulen einen Zeitplan aufzuzeigen und damit Perspektiven zu eröffnen. Es darf nicht zu einer Wettbewerbsverzerrung kommen, in der eine nicht

sanierte Schule für Schüler, Eltern und Lehrkräfte an Attraktivität verliert.

Deshalb haben Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, stv. Fraktionsvorsitzende Gabriele Kopper, Alexandra Wunderlich, Sonja Brandenstein, Martin Ogiermann und Christian Lehrmann für die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, die Verwaltung möge aufzeigen, wie das Schulsanierungsprogramm fortgeschrieben wird um

- einen Überblick über den weiteren Sanierungsbedarf zu erhalten, der es ermöglicht
- einen Zeitplan für die Sanierungen aufzustellen und schließlich
- die dafür erforderlichen Aufwendungen zu prognostizieren.

Der Stadtrat lag mit seiner Grundsatzentscheidung für das Schulsanierungsprogramm im Jahre 2007 richtig: Es war der Startschuss für ein Gebäudesanierungsprogramm wie es in diesem Umfang einmalig in der Nachkriegsgeschichte Erlangens war. Erstmals hatte sich der Stadtrat über einen längeren Zeitraum für ein umfassendes Sanierungsprojekt gebunden. Das Verteilen von Geldern nach dem Gießkannenprinzip sollte zugunsten einer umfassenden Sanierung von Gebäudeteilen vermieden werden. Damit war die Verwaltung beauftragt, ein Maßnahmenpaket für das Schulsanierungsprogramm zu schnüren und in einem festen Zeitraum umzusetzen. Zwischenzeitlich schwierige Haushaltslagen der Stadt machten es notwendig, dass sich der Sanierungszeitraum verlängerte. Gleichzeitig wurde mit der schrittweisen Umsetzung offensichtlich, dass die Investitionssumme wiederholt angepasst werden musste und mittlerweile die 100 Mio Euro-Grenze überschritten hat. Aber es war und ist der richtige Schritt: Das Amt für Gebäudemanagement erarbeitete sich zur Durchführung des Schul-

sanierungsprogramms Leitlinien. Damit sollten die unterschiedlichen Gegebenheiten, baulichen Defizite sowie die Anforderungen aus den technischen und gesetzlichen Vorgaben strukturiert sowie die Wünsche der Schulen weitestgehend berücksichtigt werden.

Die Leitlinien beinhalten zum einen den Grundsatz der „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ bei der Wahl der Sanierungsvariante, zum anderen das „Setzen von Sanierungsschwerpunkten“. Die Sanierungen werden von „innen nach außen“ ausgeführt, um den störenden Eingriff in den laufenden Schulbetrieb auf einen kurzen Zeitraum zu beschränken und den Unterricht dann auch langfristig von Bautätigkeit freizuhalten. Die mittlerweile sanierten Schulen verfügen wieder über „attraktive und rundereuerte“ Schulhäuser, in denen es Schülern und Lehrern Spaß macht zu lernen und zu lehren. Derzeitig werden das Ohm-Gymnasium und das ASG saniert, die Vorbereitungen für das MTG laufen und der Neubau des Werkstatentrakts im „Campus Berufliche Bildung“ wird geplant.



Barocken Aula - Egloffstein'sches Palais der Volkshochschule in der Friedrichstraße 17

Stadtratsfraktion besucht VHS

Markus Bassenhorst, seit Dezember 2016 Leiter der VHS Erlangen, hat der CSU-Stadtratsfraktion den Bauzustand des VHS-Gebäudes „Egloffstein'sches Palais“ in der Friedrichstraße 17 erläutert. Den interessierten Stadträtinnen und Stadträten gab Bassenhorst auch einen Überblick über das Kursangebot der VHS, eine der größten Volkshochschulen in Bayern.



CSU Erlangen
 online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
 ERLANGEN

Donnerstag,	01.03., 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Mitgliederversammlung, Gasthof Schäfer, Talblick 5
Donnerstag,	01.03., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Dienstag,	13.03., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthof „Zur Einkehr“ – Güthlein, Dorfstraße 14
Donerstag,	15.03., 20:00 Uhr	OV Dechendorf, Jahreshauptversammlung mit Stadtrat Jörg Volleth, Hotel-Gasthof Rangau, Röttenbacher Str. 9
Montag,	19.03., 15:00 Uhr	Senioren Union Erlangen, Weinreise durch Italien mit Wilfred Kopper, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Dienstag,	20.03., 19:00 Uhr	OV Süd & OV Ost/Sieglitzhof, gemeinsamer Kegelabend, SpVgg Erlangen, Kurt-Schumacher-Straße 11
Mittwoch,	21.03., 18:00 Uhr	OV Tennenlohe, Schlachtschüsseessen mit der CSU-Stadtratsfraktion, Restaurant „Schloß“, Schlossgasse 7, Anmeldung bis 15.03. bitte unter ingrid.pickelmann@bayern-mail.de oder 09131/604314
Donnerstag,	22.03., 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch, DJK Erlangen, Wiesenweg 2
Freitag,	23.03., 18:00 Uhr	Frauen-Union Erlangen, 100 Jahre Frauenwahlrecht, Referent: Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs, Stadtarchiv, Luitpoldstraße 47
Mittwoch,	28.03., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigung:

Donnerstag,	05.04., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Freitag,	06.04., 19:00 Uhr	CSA, „Sozialpolitische Vorhaben der neuen Wahlperiode“ mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Mittwoch,	11.04., 19:00 Uhr	Informationsveranstaltung zum Thema Busverknüpfungspunkt/Busparkplatz, Haus des Handwerks.



CSU-Mitgliedsbeitrag

Liebe Mitglieder der CSU, im März ist die Zahlung des Mitgliedsbeitrags fällig. Bitte denken Sie an die Überweisung, die Kontonummer finden Sie auf der Website der CSU Erlangen. Soweit ein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Beiträge im März eingezogen.

Markus Beugel, Kreisschatzmeister

CSU
 ERLANGEN

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für April 2018 ist am 15. März 2018.**